

Swiss Rescue - Errata

Dieses Dokument bringt die Druckanleitung des Swiss Rescue auf den aktuellen Stand von Version 4.5.

ACHTUNG: Die Hinweise in diesem Dokument ersetzen bzw. ergänzen ggf. anderslautende Hinweise in der Druckanleitung!

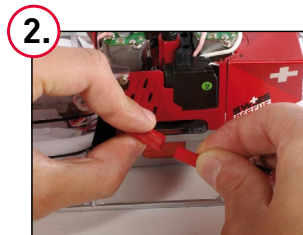
2,4GHz Hinweis

Ihr Helikopter verfügt über die neue 2,4 GHz-Technik. Teile der beiliegenden Bedienungsanleitung konnten noch nicht angepasst werden, daher bitten wir Sie, die Änderungen auf dieser Seite zu berücksichtigen.

ACHTUNG: Sie müssen immer zuerst den Sender, und danach den Helikopter einschalten! Ignorieren Sie bitte unbedingt anderslautende Hinweise in der beigelegten Anleitung!



Sender einschalten



Akku mit dem Helikopter verbinden

Fehlerbehebung bei 2,4GHz Anlagen

Probleme bei der Initialisierung

Bringen Sie den Schubtrimmer und den Schubhebel in die unterste Position. Schalten Sie dann die Fernsteuerung ein. Anschließend verbinden Sie den Akku mit dem Helikopter. Wenn sowohl die Fernsteuerungsanzeige als auch der Empfänger im Helikopter blinken, wird eine Verbindung gesucht. Nach dem Suchvorgang leuchtet sowohl die Anzeige im Helikopter als auch die auf der Fernsteuerung konstant. Der Helikopter ist nun flugbereit.

Wodurch kann 2,4GHz gestört werden?

- Drahtlose Videoübertragungssysteme (2,4 GHz)
- WLAN (2,4 GHz)
- Bluetooth (2,4 GHz)
- IEEE 802.15.4 (2,4 GHz)
- Mikrowellenherde (2,4 GHz)

Fehlerbehebung am Helikopter

Bei Fehlern, beispielsweise wenn der obere Rotorkopf an Leistung verliert, Unstimmigkeiten in der Initialisierung auftreten oder wenn sich der Helikopter nur im Kreis dreht, schieben Sie bitte den Schubregler am **abgeschalteten** Sender nach oben. Den dazu gehörigen Trimmer schieben Sie bitte ganz nach unten. Schalten Sie nun den Sender ein und verbinden Sie den Helikopter mit dem Akku. Warten Sie ca. 10-15 Sekunden ab. Nun können Sie den Schubregler wieder nach unten schieben. Somit sollte der Fehler nun behoben sein.

Neue Adresse

GTOYS GmbH
Fichtenstr. 42 - Tor 2
40233 Düsseldorf

LiPo-Hinweise

LiPo-Akkus dürfen nicht tiefentladen werden! Es müssen noch etwa 20% der Kapazität im Akku belassen werden. Sollten Sie während des Fluges merken, dass die Leistung des Helikopters nachlässt, landen Sie sofort. Die Kapazität des Akkus ist dann erschöpft. Sollten Sie dennoch weiterfliegen, riskieren Sie die Beschädigung des Akkus und den Verlust der Gewährleistung. Generell sollten Sie darauf achten, dass die Kapazität nicht unter die kritische Grenze entladen wird. Verwenden Sie zum Prüfen des Ladezustands einen LiPo-Tester (optional im GTOYS-Webshop erhältlich).